

RDZ-News

Juli 2011

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Lerngarten Faszination Steine stösst auf ein tolles Echo, wir waren im Juni sehr gut ausgebucht und mussten wirklich schauen, wie wir noch Schulklassen unterbringen konnten. Das freut uns natürlich und es ist für die Besucher, seien es Kindergärtler oder Erwachsene, wirklich ein tolles Erlebnis in diesem Lerngarten zu arbeiten. Es ist manchmal nicht ganz einfach, für alle Volksschulstufen ein gutes Angebot zu einem Thema zusammenzustellen. Zum Thema Steine ist uns das ausgezeichnet geglückt und wir erleben rundum fast nur zufriedene Gesichter. Auch die Kurse zum Thema stiessen auf grosses Interesse. Einen Bericht von der Flussbegehung mit Oskar Keller und einer darauf folgenden Exkursion mit einer Kindergartenklasse finden Sie in dieser Ausgabe. Wir wünschen Ihnen einen guten Schuljahresabschluss und freuen uns, Sie im neuen Schuljahr wieder bei uns begrüssen zu dürfen.

Bruno Günter, Leiter RDZ Rorschach

Inhalt

- Lerngarten „Faszination Steine“ 1
- Flusswanderung der besonderen Art 2
- Mediathek Stella Maris 3
- Medienwerkstatt Stella Maris 4
- Compi-Treff: Programm 3. Quartal 2011 5
- IMTA vom 11. Mai 2011 5
- vier neue interkulturelle Lernkisten 6
- Kurse 3. Quartal 2011 7

Lerngarten „Faszination Steine“

In der Schatzkammer Edelsteine untersuchen, einen Vulkan virtuell besteigen, einen Erdbeben auslösen, schwere Quadersteine wie zu Pharaos Zeiten anheben und fortbewegen, Flusskiesel aus der Goldach bestimmen und nach ihrer Herkunft ordnen, Trilobiten und andere Leitfossilien kennenlernen, im Innenhof Parkettierungen mit Verbundsteinen legen, Steinbrücken bauen, mit Feuersteinen und Zunder Feuer machen, Pfeilspitzen aus Steinen herstellen...



Das vielfältige Angebot mit einer Auswahl aus über 100 fächerübergreifend angelegten Arbeitsposten, ermöglicht den Schülerinnen und Schülern aller Volksschulstufen nicht nur lehrreiche, sondern auch spannende Erlebnisse im Lerngarten. Auf handlungsorientierte Weise werden sie in Teilaspekte der Entwicklungsgeschichte der Erde und an die lokale Geologie herangeführt. Dabei kann auch dem spielerischen Erlebnis mit Steinen wie beim Parkettieren, beim Boccia oder anderen Spielen Raum gegeben werden. Die mittelalterliche Wurfmaschine (Trébuchet) mit ihrer langsamen Bewegung aber effizienten Beschleunigung verblüfft und könnte sogar Anlass zu einer Gegenstands- oder Handlungsbeschreibung geben.



Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

RDZ Rorschach, Stella Maris
Müller-Friedberg-Strasse 34
CH-9400 Rorschach

Sekretariat: +41 (0)71 858 71 63
Mediathek: +41 (0)71 858 71 96
rdzrorschach@phsg.ch

Im Lerngarten Faszination Steine arbeiten die Schülerinnen und Schüler an Arbeitsposten in den folgenden sechs Bereichen:

- Erdgeschichte und Gesteine
- Kultur und Kunst
- Namengebung und Sprache
- Edelsteine
- Steine in Bau und Architektur
- Spiele

Für die Weiterarbeit im Unterricht stehen unsere Homepage, eine DVD mit Unterlagen zu den Lernbereichen sowie weitere Materialien zur Verfügung. Die DVD kann zum Preis von Fr. 20.- bezogen werden.



Einführungen in den Lerngarten „Faszination Steine“

Dienstag, 23. August, 17.30 - 19.00 Uhr

Mittwoch, 7. September, 17.30 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 22. September, 17.30 - 19.00 Uhr

Es können auch individuell Kurse für Teams (ab 8 Personen) kostenlos gebucht werden!

Anmeldung an: rdzrorschach@phsg.ch

Flusswanderung der besonderen Art – lebt ein Stein?

Bericht von Susanne Schweri

Am Mittwochnachmittag, 25. Mai kamen 13 Personen bei schönstem Wetter in den Genuss, mit dem Geologen und ehemaligen PH Dozenten Oskar Keller die Umgebung Goldach-Tobel zu erkunden.

Nach einem kurzen Spaziergang der Goldach entlang legten wir einen ersten Halt ein. Wir erhielten den Auftrag, Steine zu sammeln und diese zusammen zu tragen. Schon vom ersten Moment an bekamen die Steine eine ganz andere, besondere Bedeutung. Sofort fiel uns die Vielfalt auf, faszinierten uns die Formen und Farben. So kamen etliche Steine zusammen, die wir nun mit Hilfe von Oskar Keller zu ordnen versuchten.



Welches Ordnungsprinzip wendet man an? Welche Hilfsmittel dienen der Bestimmung von Gesteinsarten? Oskar Keller erklärte uns, dass man die Steine in drei Arten aufteilt: Magmatische Steine, Sedimentäre Steine und Metamorphe Gesteine. Die gesammelten Steine wurden nun in die drei Kategorien aufgeteilt und sehr oft konnte Oskar Keller uns auch gleich die Herkunft sagen. Nun wurden wir erst recht in den Bann gezogen. Die verschiedenen Steine wurden weiter bestimmt (Kalkstein, Sandstein, Nagelfluh, Granit usw.).



Oskar Keller zeigte uns, dass man mit Hilfe von Salzsäure feststellen kann, ob ein Stein kalkhaltig ist und öffnete uns den einen oder anderen Stein mit dem Geologenhammer. Einen Stein in den Händen zu halten mit dem Bewusstsein, dass er über 25 Mio. Jahre alt ist und einen weiten Weg hinter sich hat, löste ein Gefühl der Ehrfurcht aus. Auf dem weiteren Weg erklärte uns Oskar Keller, wie die Goldach entstanden ist, wie die Steine durch einen Fluss transportiert werden und von was der natürliche Weg eines Flusses geprägt ist. Zudem zeigte er uns Stellen, die in Zukunft unter den Begriff Geotop gestellt und somit geschützt werden.

Ein äusserst erlebnisreicher Nachmittag mit vielen spannenden Informationen fand seinen Abschluss. Es war beeindruckend zu erleben, mit welcher Sorgfalt und Ehrfurcht Oskar Keller diese Flussbegehung leitete. Die Frage, ob ein Stein lebt, muss wohl jeder für sich beantworten. Ich werde in Zukunft mit anderen Augen dieses schöne Erholungsgebiet durchlaufen.

Inspiziert von dem tollen Nachmittag mit Oskar Keller bin ich am nächsten Tag gleich mit einer Gruppe meiner Kindergartenklasse an die Goldach gefahren. Ob es den Kindern gefallen hat? Sie waren kaum mehr weg zu bringen!

Veranstaltung zum Thema

Mittwoch, 14. September 14.00 bis 17.00

Flussbegehung im unteren Goldach-Tobel mit dem Geologen Oskar Keller

Mediathek Stella Maris

medienverbund.phsg auf Facebook und Twitter

Seit anfangs Juni ist der medienverbund.phsg auf den beiden Social Media Plattformen Facebook und Twitter präsent. Der Entscheid zur Pflege dieser beiden Kommunikationskanäle wurde wohlüberlegt und nach einer längeren Phase der kritischen Auseinandersetzung mit virtuellen Netzwerken gefällt. Zu den wesentlichen Argumenten, welche für einen Facebook- und Twitterauftritt sprachen, gehören:

- äusserst rasche und zielgruppenspezifische Kommunikation
- Facebook und Twitter lösen insbesondere bei den jüngeren Nutzergruppen Mail und SMS als vorherrschendes Kommunikationsmedium ab
- Förderung des Austausches und der direkten Kommunikation mit den Nutzergruppen
- Erwartungen und Erfahrungshintergründe der Benutzenden



Inhaltlich werden auf den Plattformen nebst Hinweisen zu aktuellen News und Anlässen neu im Katalog verfügbare Medien vorgestellt, Tipps und Tricks zur Recherche und zu Informationsquellen präsentiert, auf nützliche Tools und technische Neuerungen verwiesen sowie über anstehende und laufende Projekte des medienverbund.phsg informiert. Über zahlreiche Follower und Feedbacks zu unseren Auftritten freuen wir uns unter:

<http://www.facebook.com/medienverbund.phsg> bzw.
<http://twitter.com/medienverbund>

Nachtlichter und Wasserkoffer – zwei attraktive neue Lernkisten

Mit dem Unterrichtskoffer Nachtlichter und dem Umweltkoffer Wasser können per sofort zwei komplett neu zusammengestellte Mediensammlungen zur vertieften thematischen Auseinandersetzung im Rahmen des Klassenunterrichts ausgeliehen werden.



Während dem die Nachtlichter ein breites Spektrum von den Lichtemissionen über den Sternenhimmel bis zu den Fledermäusen beleuchten, beinhaltet der Wasserkoffer des Oekomobils Luzern Unterrichtshilfen, Aktionsunterlagen und CDs/DVDs rund um den Lebensraum Wasser.



Beide Kisten können direkt über den Online-Katalog (http://aleph.unisg.ch/F?local_base=PH) des medienverbund.phsg reserviert bzw. für einen späteren Zeitpunkt gebucht werden.

ZKL - Zentrale für Klassenlektüre der deutschsprachigen Schweiz

Die Zentrale für Klassenlektüre fördert das Lesen, indem sie Kinder- und Jugendbücher in Klassensätzen an Schulklassen ausleiht. Es stehen ca. 420 Titel verteilt auf die 9 Schulstufen zur Verfügung. In der Mediathek Stella Maris befindet sich ein kompletter Musterbestand, der für die Auswahl der geeigneten Klassenlektüre vor Ort konsultiert werden kann.

Ergänzend zu allen ZKL-Medien kann auf der Plattform www.lesequiz.ch das Leseverständnis vertieft werden mit Lückentexten, Kreuzworträtseln, Multiple Choice Fragen und vielen interaktiven Lernspielen.

Die ZKL wird von der Bibliomedia Schweiz betrieben. Kontakt: Zentrale für Klassenlektüre, Rosenweg 2, 4500 Solothurn, Tel.: 032 624 90 21, E-Mail: zkl@bibliomedia.ch.



App für die Digitale Bibliothek Ostschweiz

Unter www.dibiost.ch bietet der medienverbund.phsg gemeinsam mit verschiedenen Bibliotheken der Ostschweiz und des Fürstentums Liechtenstein elektronische Medien zum leihweisen Herunterladen an. Im Angebot sind eBooks, Hörbücher, Videos, Audiofiles bis hin zu elektronischen Zeitungen und Zeitschriften. Zur Verbesserung und Vereinfachung des mobilen Zugangs steht seit kurzer Zeit eine eigene App für iPhone/iPad zur Verfügung, welche kostenlos heruntergeladen werden kann. Im App Store von Apple ist die Anwendung unter dem Namen „Onleihe“ zu finden, die detaillierte Installationsanleitung steht auf www.dibiost.ch zur Verfügung.



Sämtliche beim medienverbund.phsg eingeschriebenen Benutzenden haben automatisch und kostenlos Zugang zur Digitalen Bibliothek Ostschweiz. Die Zugangsdaten sind identisch mit der Benutzernummer und dem Passwort, welches für das Online-Konto beim medienverbund.phsg verwendet wird.

Kontakt bei Fragen: mediathek@phsg.ch.

Öffnungszeiten & Sommerschliessung

Die Mediathek Stella Maris ist durchgehend von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr zugänglich. Bitte beachten Sie die Sommerschliessung während den drei mittleren Ferienwochen (18. Juli – 7. August 2011) der Volksschule.

Kontakt: mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt Stella Maris

Neu in der Medienwerkstatt Stella Maris: Smart- und Activeboard im direkten Vergleich

Wer die Funktionalitäten, das Handling und die Usability der beiden am weitesten verbreiteten elektronischen Wandtafeln testen möchte, dem stehen in der Medienwerkstatt Stella Maris neu ein Smartboard sowie ein Activeboard zur Verfügung. Die Tafeln sind auf dem neusten Softwarestand und können unmittelbar vor Ort miteinander verglichen werden. Für eine vertiefte Einführung empfiehlt es sich, vorgängig mit den Mitarbeitenden der Medienwerkstatt Kontakt (s. unten) aufzunehmen, damit ein entsprechendes Zeitfenster eingeplant werden kann.

Öffnungszeiten & Sommerschliessung

Die Medienwerkstatt Stella Maris ist durchgehend von Montag bis Freitag zwischen 12 und 17 Uhr zugänglich. Individuelle Termine ausserhalb dieser Zeiten sind nach Absprache möglich. Bitte beachten Sie die Sommerschliessung während den drei mittleren Ferienwochen (18. Juli – 7. August 2011) der Volksschule.

Kontakt: medienwerkstatt.stellamaris@phsg.ch



Compi-Treff: Programm 3. Quartal 2011

Anmeldungen per Mail bitte bis Montagabend vor dem jeweiligen Compi-Treff an: rdzrorschach@phsg.ch

Niveau:

- A - Anfänger
- B - keine besonderen Anforderungen
- C - regelmässige User

Die nächsten Compi-Treffs

Datum	Thema und Leitung	Niveau
Mittwoch 24.08.2011 14 – 16 Uhr	Schüler-Homepage Möchtest du gerne eine Freiarbeit zu einem anderen Produkt als einem Vortrag oder einem Plakat führen? Wie wärs mit einer Homepage, mit einfachster Technik gemacht? Diese ist schnell erstellt und motiviert die Schülerinnen und Schüler, gute Inhalte für die Öffentlichkeit anzufertigen. Wir arbeiten mit educanetz und lernen auch noch andere Gratis-Homepage-Programme kennen. <i>Leitung: Felix Künzle</i>	B
Mittwoch 07.09.2011 14 – 16 Uhr	MovieMaker Das Medium Video gewinnt im Unterricht immer mehr an Bedeutung. Dank fortschreitender Technik ist es immer einfacher, selber (Lehr-) Filme herzustellen und den Schulalltag so zu beleben und aufzulockern. Mit dem Windows MovieMaker haben wir sogar ein gratis Schnittprogramm, wodurch der Arbeit mit bewegten Bildern nichts mehr im Weg stehen sollte. <i>Leitung: Jerome Zraggen</i>	B
Mittwoch 28.09.2011 14 – 16 Uhr	Professionell gestalten mit Word Wir lernen Word 2010 (Windows) Word 2011 (Mac) mit allen Neuerungen kennen! Sie werden überrascht sein, wie abwechslungsreich Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler mit neuen Layouts, Effekten und Formatvorlagen Texte und grössere Dokumente (Newsletter, Schülerzeitung, ...) professionell gestalten können. Zudem haben Sie eine in Word integrierte Bildbearbeitungs-Funktion, die noch einfacher und leistungsfähiger geworden. Idealer Workshop für alle, die ihre Word-Kenntnisse verbessern oder updaten möchten. Kurs mit leicht verständlichen Handbüchern zu Office 2010 (Windows) und Office 2011 (Mac). <i>Leitung: Guido Knaus</i>	B

IMTA vom 11. Mai

Gerne nutzen wir die ausgezeichnete Plattform der IMTA um unsere Angebote einem grossen Publikum zu präsentieren. Die IMTA 2012 findet am 03. Mai 2012 mit dem Motto «Experimente und Spiele» in Ravensburg statt.



Lernwerkstatt und Lerngarten Faszination Steine



Kamishibai und Hörkino



Medienwerkstatt

Öffnungszeiten & Sommerschliessung

Bitte beachten Sie die Sommerschliessung der Lernwerkstatt während den ersten vier Ferienwochen (11. Juli – 7. August 2011) der Volksschule.

Vier neue interkulturelle Lernkisten

Weltreligionen (ausleihbar ab ca. Sept. 2011)

Die Lernkiste „Weltreligionen“ ist eine Zusammenstellung von Arbeitsmaterialien, die den Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen über die einzelnen Religionen, deren Gebetsräume, Rituale und Glaubensgrundsätze vermitteln, sondern – im Sinne des interreligiösen Dialogs – die Klassen dazu animieren sollen, eigene Vorstellungen und Lebensgrundsätze zu entwickeln. Dabei soll das Augenmerk weg von den Unterschieden zu übergreifenden Gemeinsamkeiten der Weltreligionen gerichtet werden. Die Thematik wird in der Lernkiste durch folgende Kapitel besprochen:

- Heilige Schriften
- Vorstellungen über das Paradies
- Religiöse Pflichten / Grundsätze
- Rituale / Feiern
- Gebetsräume / Heilige Städte
- Bekannte Persönlichkeiten aus den unterschiedlichen Religionen
- Ausüben der eigenen Religion in einem fremden Land
- Sekten

Interkultur (ausleihbar ab ca. Sept. 2011)

Der eher weitläufige und schwach umrissene Begriff „Interkultur“ wird durch die Lernkiste auf folgende Themengebiete begrenzt:

- Aus- und Einwanderung
- Heimat und Herkunft
- Sprache als Anfang von Integration
- Andere Länder, andere Sitten:
 - Musikalisches
 - Essen
 - Märchen
 - Eheschliessung
- Vorurteile und Konfliktlöseverhalten
- Internationale Organisationen und Gemeinschaften

Musik (ausleihbar ab ca. Sept. 2011)

Die Kiste enthält diverse Perkussions- und Effektinstrumente aus aller Welt, welche im herkömmlichen Schulunterricht kaum vorhanden sind und darum selten Verwendung finden. Weitgehend ausgeschlossen sind folglich Orff-Instrumentarium und sonstige gemeinhin vorhandene Instrumente. Letztere sollen ergänzend zur Musikkiste verwendet werden. Die einzelnen Instrumente werden auf einer DVD in der Anwendung

erklärt. Zu folgenden Themen stehen Anleitungen und Arbeitsanweisungen zur Verfügung:

- Musizieren
- Hören
- Notieren
- Erfinden
- Bauen
- Interkulturelles

Kochen (ausleihbar ab ca. Sept. 2012)

Die Lernkiste enthält Materialien und Rezepte und Anleitungen um in vier Bereichen selber tätig werden zu können. Sie ist auch bestens geeignet als Ergänzung für Lager oder Sonderwochen. Es kann aber damit auch in der Primarschule das Kochen in den Unterricht integriert werden. Die Lernkiste ist in vier Kochbereiche und Länder gegliedert:

- Schweiz - Fondue und seine Traditionen
- China - Wok
- Japan – Reissorten, Reiskocher
- Grill

Zitate und Sprichwörter zum Thema Stein

„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.“

Johann Wolfgang Goethe

„Durch das lange Dransein zeigt sich der Stein letztlich in seiner ganzen Schönheit.“

Karl Prantl



„Einen Stein kann man zertrümmern, aber man kann ihm nicht seine Härte nehmen.“

Lü Bu We

„Verletzende Worte sollten auf Sand geschrieben werden, lobende in Stein gehauen.“

Arabisches Sprichwort

Kurse 3. Quartal 2011

Einführungskurse in den Lerngarten „Faszination Steine“

Kennenlernen der Themenbereiche des Lerngartens „Faszination Steine“ und Vorbereitung des Besuchs mit einer Klasse.

Datum: Di, 23. August, 17.30 bis 19 Uhr
 Mi, 7. September, 17.30 bis 19 Uhr
 Do, 22. September, 17.30 bis 19 Uhr
 Leitung: Beratungspersonen
 Ort: Lernwerkstatt, Stella Maris, Rorschach
 Anmeldung: jeweils bis eine Woche vorher an das Sekretariat

Steinzeit aktiv erleben

Sie schlagen oder bohren Feuer, bearbeiten Feuerstein (Silex) zu Werkzeugen und versuchen sich im Waffengebrauch der Steinzeit (Speerschleuder und Pfeilbogen). An diesem Nachmittag werden Sie die Techniken der Steinzeit unter fachkundiger Leitung selbst erfahren können. Die spannenden experimentalarchäologischen Erfahrungen werden Sie bestimmt begeistern!



Datum: Mi, 31. August, 14 bis 17 Uhr
 Leitung: Daniel Müller, Lehrer und Experimentalarchäologe
 Ort: Lernwerkstatt, Stella Maris, Rorschach
 Ausrüstung: Arbeitskleidung
 Anmeldung: bis 24. August an das Sekretariat

Einführung in die Forscherkiste

Seit 2005 steht ein neues Angebot für ganze Schulhäuser zur Verfügung; die «PHSG-Forscherkiste». Die über 200 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik eignen sich hervorragend für Projektwochen, Projektstage oder für eine Bereicherung des Schulalltags.



Datum: Mi, 7. September, 14 bis 16 Uhr
 Mi, 21. September, 14 bis 16 Uhr
 Mi, 5. Oktober, 14 bis 16 Uhr
 Ort: Lernwerkstatt, Stella Maris, Rorschach
 Leitung: Forscherkistenteam
 Teilnehmer: 8 - 12 Teilnehmer/innen, für Lehrkräfte aller Schulstufen
 Kosten: Ausserkantonale Fr. 30.- (ausser AR/GR)
 Anmeldung: jeweils bis eine Woche vorher an das Sekretariat
 Wichtig: Für die Ausleihe der «PHSG-Forscherkiste» ist dieser Einführungskurs Voraussetzung.

Flussbegehung im unteren Goldach-Tobel

Woher kommen die vielen bunten Steine in der Goldach, wie sind sie dahin gekommen. Wir gehen der Herkunft der Goldach-Steine nach und erfahren Wissenswertes darüber. Die Begehung kann auch Grundlage sein für eine Flussbegehung mit einer Schulklasse.



Datum: Mi, 14. September, 14 bis 17 Uhr
 Leitung: Oskar Keller, Geologe
 Treffpunkt: 14.00 Uhr Fabrik Bluemenegg Goldach, liegt an der Goldach
 Ausrüstung: feste Wanderschuhe, Regenschutz, Rucksack und Plastiktüten wer Steine sammeln will, wenn vorhanden: Geologenhammer, Topo-Karte 1:25'000 Rorschach
 Anmeldung: bis 7. September an das Sekretariat
 Wichtig: Die Begehung findet bei jedem Wetter statt.

Veranstaltungen

August

- 23. Einführung in den Lerngarten „Faszination Steine“
- 24. Schüler-Homepage (Compi-Treff)
- 31. Steinzeit aktiv erleben



September

- 7. Einführung in die Forscherkiste
- 7. Einführung in den Lerngarten „Faszination Steine“
- 7. MovieMaker (Compi-Treff)
- 14. Flussbegehung im unteren Goldach-Tobel
- 21. Einführung in die Forscherkiste
- 22. Einführung in den Lerngarten „Faszination Steine“
- 28. Professionell gestalten mit Word (Compi-Treff)



Lerngärten im RDZ Rorschach

- Mai – Dez. 2011** Faszination Steine
- Januar – März 2012** Kampagne zum Thema Littering
- April – Sept. 2012** Wetter und Klima

Öffnungszeiten

- Lernwerkstatt** Montag bis Freitag geöffnet von 13.30 – 17.00 Uhr
- Mediathek** Montag bis Freitag von 09.00 – 18.00 Uhr
- Medienwerkstatt** Montag bis Freitag von 12.00 – 17.00 Uhr
- Anmeldungen** Genauere Angaben und Anmeldeschluss finden Sie auf www.phsg.ch/rdz



Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

RDZ Rorschach, Stella Maris
Müller-Friedberg-Strasse 34
CH-9400 Rorschach

Sekretariat: +41 (0)71 858 71 63
Mediathek: +41 (0)71 858 71 96
rdzrorschach@phsg.ch